

Die Formel $C_{13}H_{13}N_3$ entspricht der des *o*-Amidobenzylazobenzols. Das neue Reductionsproduct ist aber jedenfalls nicht damit identisch, denn eine derartige Verbindung müsste, da sie die Azo-Gruppe enthält, voraussichtlich gefärbt sein, was nicht der Fall ist. Auch ist nicht einzusehen, warum gerade die so leicht reducirbare Azo-Gruppe in obiger Substanz der Reduction Widerstand leisten sollte. Wir glauben vielmehr, den Körper als eine ringförmig constituirte Substanz ansprechen zu sollen und hoffen, wenn wir im Besitz grösserer Mengen des Ausgangsmaterials sein werden, seine Constitution aufklären zu können.

433. B. Tollens: Berichtigung.

(Eingegangen am 20. Juli; mitgetheilt in der Sitzung von Hrn. H. Jahn.)

In ihrer soeben erschienenen Abhandlung über Schiff'sche Basen beschreiben W. v. Miller und J. Plöchl (Heft XII dieser Berichte S. 2028) u. a. das von mir in Gemeinschaft mit Wellington hergestellte Anhydro-Formaldehyd-Anilin¹⁾ und führen an, dass es »entgegengesetzt den von Tollens beobachteten Erscheinungen« sich in Benzol leicht und vollständig löst.

Hierzu möchte ich bemerken, dass die Löslichkeit in Benzol nicht meinen Beobachtungen entgegengesetzt ist, sondern dass sie mit den von mir angegebenen übereinstimmt, denn ich habe s. Z. (Ber. XVII, 658) von der Substanz gesagt: »Chloroform, Benzol und Toluol lösen sie leicht und können zum Umkrystallisiren dienen.«

¹⁾ Diese Berichte XVII, 657; XVIII, 3309.
